

RS Vwgh 2010/9/23 2009/06/0196

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.09.2010

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §7 Abs1 Z3;

AVG §7 Abs1;

1. AVG § 7 heute
2. AVG § 7 gültig ab 01.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2018
3. AVG § 7 gültig von 01.01.2008 bis 31.07.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
4. AVG § 7 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.2007

1. AVG § 7 heute
2. AVG § 7 gültig ab 01.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2018
3. AVG § 7 gültig von 01.01.2008 bis 31.07.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
4. AVG § 7 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.2007

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): 2009/06/0197

Rechtssatz

Mit dem Vorbringen, dass der Gutachter befangen gewesen sei, da in seiner gutachterlichen Stellungnahme "Ungenauigkeiten", "Ungereimtheiten" und offensichtliche "Recherchefehler" enthalten seien, was auch an seiner Fachkunde Zweifel hervorrufe, werden Gründe für eine Befangenheit gemäß § 7 Abs. 1, insbesondere Z. 3 AVG nicht dargetan. Mit dem Vorbringen, dass der Gutachter befangen gewesen sei, da in seiner gutachterlichen Stellungnahme "Ungenauigkeiten", "Ungereimtheiten" und offensichtliche "Recherchefehler" enthalten seien, was auch an seiner Fachkunde Zweifel hervorrufe, werden Gründe für eine Befangenheit gemäß Paragraph 7, Absatz eins,, insbesondere Ziffer 3, AVG nicht dargetan.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2010:2009060196.X01

Im RIS seit

04.10.2010

Zuletzt aktualisiert am

29.10.2010

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at